

Die Stiftung Theodora:

Bei der Gründung hat sich die Waadtländer Stiftung zum Ziel gesetzt, das Leiden der Kinder im Spital durch Lachen zu lindern. Seither organisiert und finanziert sie jede Woche die Besuche der Spital-Clowns; professionelle Künstler die speziell für die Arbeit im Spital ausgebildet werden.

Der Spitalclown richtet seinen Auftritt speziell auf das einzelne Kind aus. Um ihm voll und ganz gerecht zu werden, geht er auf das Kind so ein, dass es im Mittelpunkt seines Besuches steht. So kann der kleine Patient dem verunsichernden Spitalalltag für einen Augenblick entfliehen und zu seiner Welt der Farben, der Fantasie und des Spiels zurückfinden.

Der Spitalclown berücksichtigt dabei auch die Eltern und die Geschwister und bezieht diese mit ein. Nicht selten werden aus solchen Auftritten intensive Begegnungen, Momente der Nähe und der Unbeschwertheit.

Wir danken unseren Sponsoren:

Ehrenmitglied Hans Diem

Caroline Raguth

Firma Mathias Schuler AG, 8050 Zürich

Firma Maire AG, 8048 Zürich

Firma Alex Schätti, 8854 Siebnen

Seminar Hotel Spirgarten, 8048 Zürich

Restaurant Schützenruh, 8045 Zürich

MIGROS
kulturprozent



PC-Kto. Musikverein Harmonie Altstetten 80-9178-8



musikverein
harmonie
altstetten

POSTFACH 8048 ZÜRICH

Mit der Sopranistin
Eva Stephan

klassiker der oper

benefizkonzert

Leitung: Pascal Müller

Samstag 17. November 2007

Umtrunk ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn 19.00 Uhr

kath. Kirche St. Theresia (Friesenberg)

Eintritt frei / Kollekte zu Gunsten

der Stiftung Theodora

herbstkonzert

Leitung: Pascal Müller

Sonntag 18. November 2007

Konzertbeginn 17.00 Uhr anschl. Umtrunk

ref. Kirche Zürich-Altstetten

Eintritt frei / Kollekte

www.mha.ch

Liebe Ehren-, Frei-, Kollektiv- und Passivmitglieder
Geschätzte Freunde der Blasmusik

Wir laden Sie herzlich zu unseren diesjährigen Herbst- und
Benefizkonzerten vom 17. und 18. November 2007 ein.

Unsere Konzerte stehen dieses Jahr unter dem Motto
„Klassiker der Oper“. Im Jahre 1607, also vor 400 Jahren,
komponierte Claudio Monteverdi die Oper „Orfeo“. Diese wird
musikgeschichtlich allgemein als erste Oper bezeichnet und
somit als Grundstein dieser Musikgattung angesehen. Auch wir
haben uns zu diesem Jubiläum etwas ganz Spezielles einfallen
lassen. Wir sind überzeugt, dass wir Sie unter der bewährten,
musikalischen Leitung von Pascal Müller mit melodiösen
Leckerbissen überraschen werden. Die abwechslungsreiche
Musik wird Ihnen bestimmt zusagen und große Freude bereiten,
aber auch die Herbstzeit heller erleuchten lassen.

Einen ganz speziellen Dank geht an unsere Sponsoren und
Gönner, welche uns ermöglichen, auch diese Konzerte mit
freiem Eintritt durchzuführen.

Die Kollekte anlässlich unseres Benefizkonzertes werden wir der
Stiftung Theodora zukommen lassen. Weitere Informationen zu
dieser Stiftung können Sie aus unserem Programm entnehmen.

Es wäre sehr schön, wenn Sie auch dieses Jahr den Weg zu
einem unserer beiden Konzerte finden würden und wir Sie als
Zuhörer/in begrüßen dürften.

Ihr Musikverein Harmonie Altstetten

Spielen Sie ein Instrument oder wollen Sie die Blasmusik
im Quartier unterstützen?

Der Musikverein Harmonie Altstetten sucht neue Aktiv-, Passiv- und
Kollektivmitglieder! Interessiert?

Dann melden Sie sich bei uns oder besuchen Sie uns an einer der
nächsten Freitags-Proben.

Weitere Infos unter www.mha.ch

Konzertprogramm:

Ouvertüre zu „Carmen“

(Georges Bizet, Trans. Aramis Mercier)

„Lied an den Mond“ aus „Rusalka“ *

(Antonin Dvorak, Arr. José Schyns)

„Polovetzer Tänze“ aus „Prinz Igor“

(Alexander Borodin, Arr. John Glenesk Mortimer)

„O mio babbino caro“ aus „Gianni Schicchi“ *

(Giacomo Puccini, Trans. Jos van de Braak)

Vorspiel zum 1. Akt aus „La Traviata“

(Giuseppe Verdi, Arr. Gustav Bloch)

Highlights aus „Porgy & Bess“

(George Gershwin, Arr. Ray Woodfield)

Durch das Programm führt Rolf Pulfer.

* Das Orchester begleitet die Sopranistin **Eva Stephan**.



Die Sopranistin Eva Stephan hat ihr
Lehrdiplom bei Barbara Locher an der MHS
Luzern mit Auszeichnung erworben. 2004
wurde ihr ein Anerkennungspreis für
ausserordentliche Leistungen von der
Axelle-und-Max-Koch-Stiftung verliehen.
Nach einem Studienjahr bei Bodil Gümoes in
Kopenhagen ist sie 2004 in die Konzertklasse
von Peter Brechbühler eingetreten. Sie hat
sich national und international einen Namen
als Sängerin in Konzert und Oper
geschaffen.